

Kostenparende Modernisierung des Freibades in Leisnig

Ehemaliges 50-m-Becken nimmt alle Wasserflächen und die Technik auf

Dipl.-Ing. (FH) Architekt Maik Schroeder, Bauplanungsbüro Schroeder | architektur gmbh, Döbeln

Der Ort Leisnig liegt ca. 50 km südöstlich von Leipzig im Freistaat Sachsen. Das Freibad von Leisnig wurde Mitte der 1960er Jahre in Eigeninitiative der Leisniger Bürger errichtet. Seit der Eröffnung wurden die Becken und Sanitärbereiche nur par-

tiell renoviert, was letztlich zur Schließung des Bades in der Saison 2013 führte.

Gemeinsam mit der Stadt und der neu gegründeten Bürgerinitiative entwickelte das Team der Bauplanungsbüro

Schroeder | architektur gmbh, Döbeln, ein Freibadkonzept, das möglichst viele Wünsche der Bürger berücksichtigt und dabei gleichzeitig auch wirtschaftlich nachhaltig betrieben werden kann.

Planung und Ausführung der Umbaumaßnahme

Zu Planungsbeginn erfolgten eine umfassende Analyse des Bestands und eine Variantenuntersuchung bzgl. der Funktionsaufteilung und der Beckenausgestaltung. Der Umbaumaßnahme lag die Konzeption zugrunde, die gesamte, neu zu gestaltende Badeplatte innerhalb des bestehenden Schwimbeckens unterzubringen, sodass Erdarbeiten und Abbrüche in relativ geringem Umfang notwendig wurden.

Es wurde ein Mehrzweckbecken aus Edelstahl mit knapp 680 m² realisiert. Das im Mai 2015 fertiggestellte Becken verfügt über einen Schwimmbereich



■ Blick von der Wellenreittrutsche, links das sanierte Eingangs- und Umkleidegebäude; das Gebäude im Hintergrund gehört nicht zum Freibad; Fotos: Bauplanungsbüro Schroeder | architektur, Döbeln



twosense
creative solutions - make it easy

Medienproduktion | Eventtechnik | Light Building Solutions | Artists
Auf der Lind 11 | 65529 Waldems | T: +4961265094 | M: info@twosense.de | W: twosense.de

mit drei 25-m- und zwei 50-m-Bahnen, einen Sprungbereich mit 1-m- und 3-m-Brett sowie einen Nichtschwimmerbereich mit einer breiten Wellenrutsche. Das frühere Nichtschwimmerbecken wurde verfüllt und zu einem attraktiven Beachbereich mit einer Sanddecke umfunktioniert.

Das architektonisch ansprechende Mehrzweckgebäude der Entstehungszeit wurde von jeglichen Anbauten befreit. Mit neuer Farbgebung übernimmt es nun wieder die Funktionen des Hauptzugangs, der Gastronomie und der Sanitärbereiche. Vor dem Mehrzweckgebäude befindet sich der Freisitz, von dem aus sich die gesamte Beckenlandschaft überblicken lässt. Im Südwesten grenzt ein Sonnendeck an, das über einem Keller errichtet wurde. Daran schließt sich ein Wohnmobilstellplatz an.

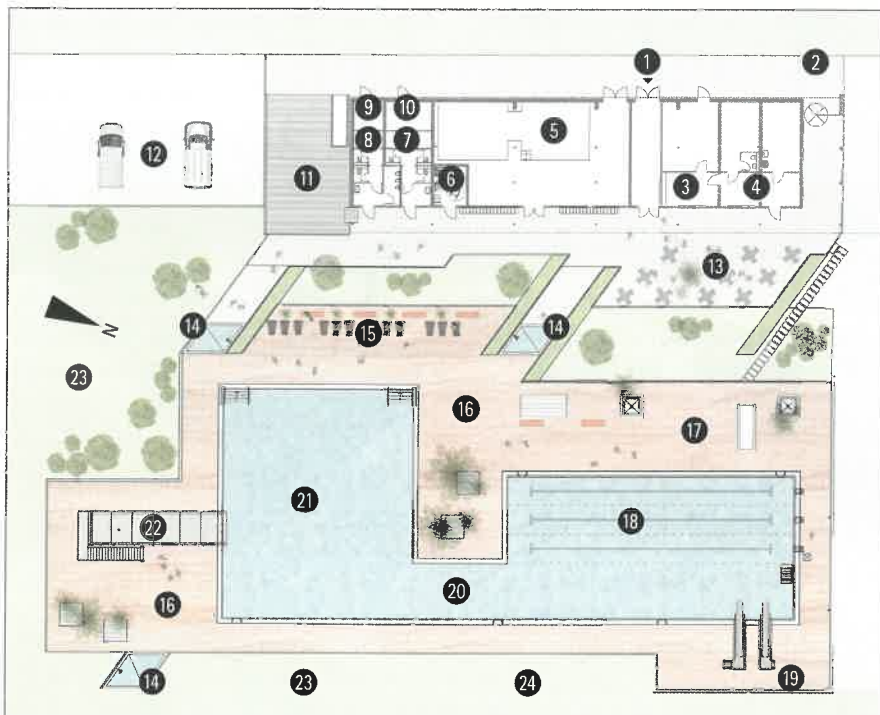
Der breite Beckenumgang des Mehrzweckbeckens ist mit neuem sandfarbenen Plattenbelag versehen. Die bestehenden, ansprechenden Liegebereiche werden vom Beckenumgang durch Bepflanzungen abgetrennt.

Fördermittel und Spendengelder generiert

Dass eine Stadt wie Leisnig mit nur ca. 8400 Einwohnern ein solches Projekt stemmen konnte, ist nicht selbstverständlich. Entsprechend lange arbeitete man an Konzepten, bis 2013 alle Parameter zusammenpassten – sprichwörtlich in allerletzter Minute, da das Freibad aufgrund der erheblichen Mängel für die Saison 2013 eine Nutzungsuntersagung erhielt und geschlossen werden musste.

Für die Sanierung sagte der Freistaat Sachsen eine attraktive Zweidrittel-Förderung in Höhe von 1,0 Mio. € zu, deren Kofinanzierung die Stadt auch stemmen konnte.

Eine Bürgerinitiative gründete sich und setzte sich sehr engagiert für den Er-



■ Grundriss

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1 Eingang | 13 Freisitz |
| 2 Ausgang | 14 Durchschreibecken |
| 3 Kasse / Bistroausgabe | 15 Liegen |
| 4 Schwimmmeister | 16 Badeplatte |
| 5 Wasseraufbereitung | 17 Schwallwasserbehälter im UG |
| 6 Behinderten-WC, -Dusche und -Umkleide | 18 25-m-Bahnen |
| 7 Sanitär Damen | 19 1- und 3-m-Sprungbrett |
| 8 Sanitär Herren | 20 50-m-Bahnen |
| 9 Chlorraum | 21 Nichtschwimmerbereich |
| 10 Chemie | 22 Wellenbreitrutsche |
| 11 Sonnendeck | 23 Liegewiese |
| 12 Wohnmobilstellplatz | 24 Beachbereich |



■ Blick vom 3-m-Sprungbrett



■ Neue Freiflächengestaltung



■ Neue Sprunganlage und Beckenauskleidung



■ Neue Wasserflächenzuordnung und Treppe zum neuen Schwallwasserbehälter unter der Badeplatte

halt des Bades ein. Mit verschiedenen Aktionen wurden knapp 65 000 € Spendengelder gesammelt, und bei der Gestaltung des Badareals wirkte die Bürgerinitiative aktiv mit.

Maßnahmen zur Minimierung von Bau- und Betriebskosten

Dennoch musste das Hauptaugenmerk auf möglichst geringe Bau- und angemessene Betriebskosten gelegt werden.

Zur Reduktion der Betriebskosten trug neben dem Einsatz moderner Wasseraufbereitungstechnik die Reduzierung der Wasserfläche bei. Die Gesamtwasserfläche, zu der das bisherige Nichtschwimmerbecken gehörte, das mit 25 x 15 m parallel zum Schwimmerbecken mit 50 x 20 m gereinigt und umgewälzt werden musste, stand im deutlichen Missverhältnis zu den zu erwartenden Besucherzahlen.

Umso mehr Augenmerk musste auf die Attraktivität der neuen Badeplatte gelegt werden. Man entschied sich dafür, das neue Becken in Edelstahl auszuführen. Einerseits bietet dieses Material geringen Wartungsaufwand – insbesondere als Freibecken, da weder Sonneneinstrahlung noch Frost zu Schäden führen können. Andererseits liegen die Vorteile in der statischen Nutzung der bestehenden Substanz, ohne dass eine direkte Übernahme der Beckenkonturen erforderlich ist.

Sämtliche Funktionen, wie Schwimmbahnen, Sprunggrube und Nichtschwimmerbereich wurden gemeinsam mit dem Schwallwasserbehälter und dem Pumpenraum im ehemaligen Schwimmerbecken eingebracht. So konnten die Erdarbeiten auf ein Minimum reduziert werden.

Durch das Anheben des Wasserspiegels auf das Niveau des Beckenumgangs konnte – neben der höheren Attraktivität – auch die Sprunggrube für das 1- und das 3-m-Brett weiterverwendet werden.

Die Differenzhöhe zwischen altem Beckenboden und neuem Edelstahlbecken wurde kostengünstig mit Mineralgemisch ausgeglichen. Für eine stabile und saubere Montageebene und Auflagefläche für die Bodenbleche des Edelstahlbeckens wurde über dem Mineralgemisch eine Schicht Magerbeton aufgebracht.

Der in das ehemalige Schwimmerbecken eingebrachte Schwall- und Spül-

wasserbehälter sowie der Pumpenkeller wurden aus Stahlbeton monolithisch gefertigt. Gemeinsam mit den massiven Betonwänden des alten Beckens formen sie die Grundgestaltung des neuen Beckens. An den neu eingebauten Elementen und den alten Wänden stützen sich die neuen Edelstahlwände ab. Lediglich die Beckenwände der Halbinsel, die den Nichtschwimmerbereich von den 25-m-Bahnen trennt, stützen sich mittels Streben gegen den Betonboden ab.

Letztlich wurden die Halbinsel und die Umgangsbereiche einschließlich der Betondecke der Schwall- und Spülwasserbehälter sowie der Pumpenkeller mit attraktiven Betonwerksteinplatten belegt. Gemeinsam mit der großzügigen Wellenbreitrutsche entstand so ein von den Gästen sehr gut angenommener Umgangsbereich, der auch zum Verweilen einlädt. Zi

Projekt

Projekt

Freibad Leisnig
Chemnitzer Straße 107
04703 Leisnig

Architektur und Bauleitung, Tragwerks- und Freiflächenplanung

Bauplanungsbüro Schroeder | architektur gmbh
An der Kreamsche 15
04720 Döbeln

Kenndaten

Baublauf und Baukosten

| | |
|-----------------|-------------------|
| Planungsbeginn | Mai 2013 |
| Baubeginn | Juni 2014 |
| Fertigstellung | Mai 2015 |
| Gesamtbaukosten | 1,8 Mio. € brutto |

Projektbeteiligte

Bauherr und Betreiber
Stadt Leisnig
Markt 1
04703 Leisnig

Wassertechnik

wbv-technologie UG
Mühlenstraße 51
06366 Köthen

Wasserfläche
knapp 680 m²

BECO SHOP

Das Konzept fürs Schwimmbad.

Mit einem gut aufgestellten Badshop geben Sie Ihren Gästen einen besseren Service und erhöhen direkt Ihren Umsatz. BECO bietet Ihnen dazu das Konzept, den Ladenbau und die Produkte.



Profitieren Sie von unserer Kompetenz und Erfahrung.

www.beco-beermann.com

BECO
the world of aquasports



Meister für Bäderbetriebe Fachangestellte für Bäderbetriebe

Vorbereitungslehrgänge

- Als Führungskraft für Bäderbetriebe zum/r Gepr. Meister/in für Bäderbetriebe
- Als Fachkraft für Bäderbetriebe zum/r Fachangestellten für Bäderbetriebe

Vorteile

- Start jederzeit
- Berufsbegleitend
- Staatlich geprüft und zugelassen
- Hilfe durch Fernlehrer
- Kompakte Lehrgänge

Tel. +49 681 6855-0 • bsa-akademie.de/baederbetriebe



BSA-Akademie
Prävention, Fitness, Gesundheit
School for Health Management